

Die Schweiz und der Nahost- Krieg

«Blick» – So denkt die Schweiz

17. November 2023,

Steckbrief der Befragung

Die Befragung «So denkt die Schweiz?» zum Thema «Die Schweiz und der Nahostkrieg» wurde von Sotomo im Auftrag des Blicks durchgeführt. Die Umfrage wurde vom 10. bis 15. November 2023 via «blick.ch» erhoben. Die Antworten von 16'157 Stimmberechtigten aus der deutsch- und französischsprachigen Schweiz konnten für die Auswertung verwendet werden. Die Stichprobe wurde gemäss den relevanten demografischen und politischen Merkmalen statistisch gewichtet. Die Resultate der Befragung sind repräsentativ für die Stimmbevölkerung der deutsch- und französischsprachigen Schweiz. Für die vorliegende Gesamtstichprobe beträgt das 95-Prozent-Konfidenzintervall (für 50 Prozent Anteil) +/-2.6 Prozentpunkte.

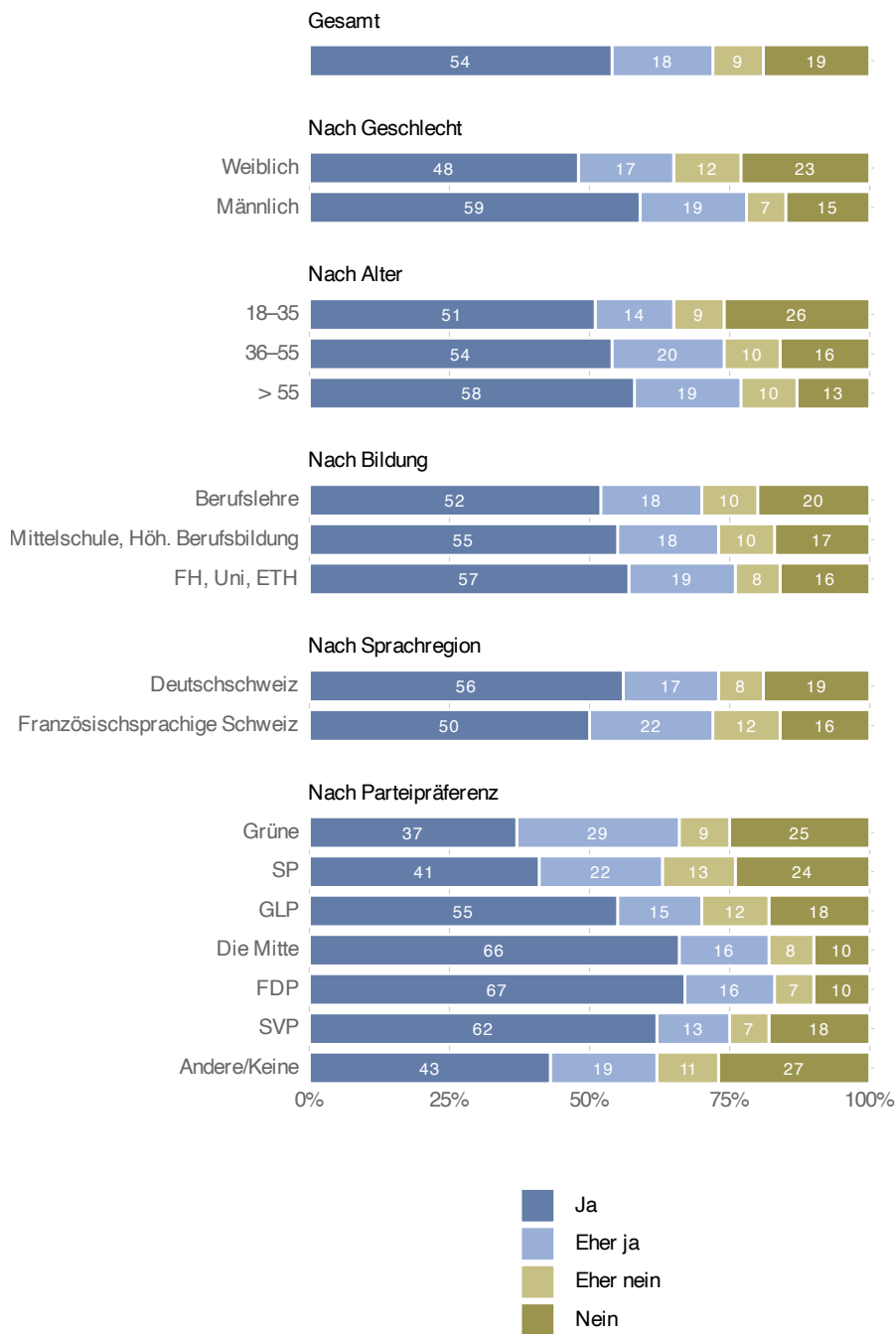
Ergebnisse in Kürze

Die Ergebnisse zeigen, dass die Schweizer Bevölkerung nach dem Terrorangriff grosses Verständnis für Israel hat und zugleich punktuell Kritik übt: Eine überwiegende Mehrheit (72 %) ist der Ansicht, dass Israel nach dem Terrorangriff das Recht hat, die Hamas mit kriegerischen Mitteln im Gazastreifen zu bekämpfen. Zugleich unterstützen 58 Prozent die umstrittene UNO-Waffenstillstands-Resolution. Anders als beim Ukraine-Krieg sind die Befragten der Ansicht, dass im Nahostkonflikt beide Seiten für die Eskalation Verantwortung tragen. Zugleich werden Massnahmen zugunsten der israelischen Sicherheit gefordert: Aus Sicht der Befragten sollen Hilfsgelder für Palästina eingestellt werden, wenn nicht garantiert werden kann, dass damit keine Waffen gekauft werden und es sollen in der Schweiz alle Organisationen verboten werden, die direkt oder indirekt am Terrorangriff auf Israel beteiligt sind.

Geht es um die Haltung zu Israel und jüdischen Menschen, zeigt sich ebenfalls ein differenziertes Bild. So besteht mehrheitlich Empathie mit der Bevölkerung Israels, zugleich jedoch überwiegen negative Gefühle gegenüber den israelischen Siedlern sowie der israelischen Regierung. 70 Prozent möchten, dass in der Schweiz Demonstration verboten werden, wenn dort mit antisemitischen Parolen zu rechnen ist. Die oftmals antisemitisch geprägte Vorstellung, dass Juden zu viel Einfluss haben in der Schweiz wird von 22 Prozent gestützt, weitere 7 Prozent wollen sich nicht dazu äussern. Kritisch gegenüber dem jüdischen Einfluss äussern sich insbesondere die Anhänger:innen der SVP und zu einem geringeren Mass der SP. Befragte aus dem linken Spektrum sind besonders oft der Ansicht, dass die Berichterstattung in der Schweiz zu wenig kritisch gegenüber Israel sei.

Deutlich skeptischer als gegenüber der israelischen und jüdischen Seite sind die Einstellungen der Schweizer Bevölkerung gegenüber dem Islam und der islamischen Bevölkerung. Während 20 Prozent eher negative Gefühle gegenüber jüdischen Personen haben, haben 44 Prozent solche gegenüber Menschen islamischen Glaubens. Dies gilt insbesondere für die Wählerschaft der SVP. Zwar gibt es Empathie gegenüber der Bevölkerung des Gazastreifens. Kommen diese Menschen jedoch als Flüchtlinge nach Europa, verschwindet ein Grossteil dieser Empathie. Islamophobie ist in der Schweiz stärker verbreitet als Antisemitismus. Insgesamt nur sehr wenig Verständnis gibt es nach dem Terroranschlag für die Hamas: Über 90 Prozent der Schweizer Bevölkerung äussern sich negativ.

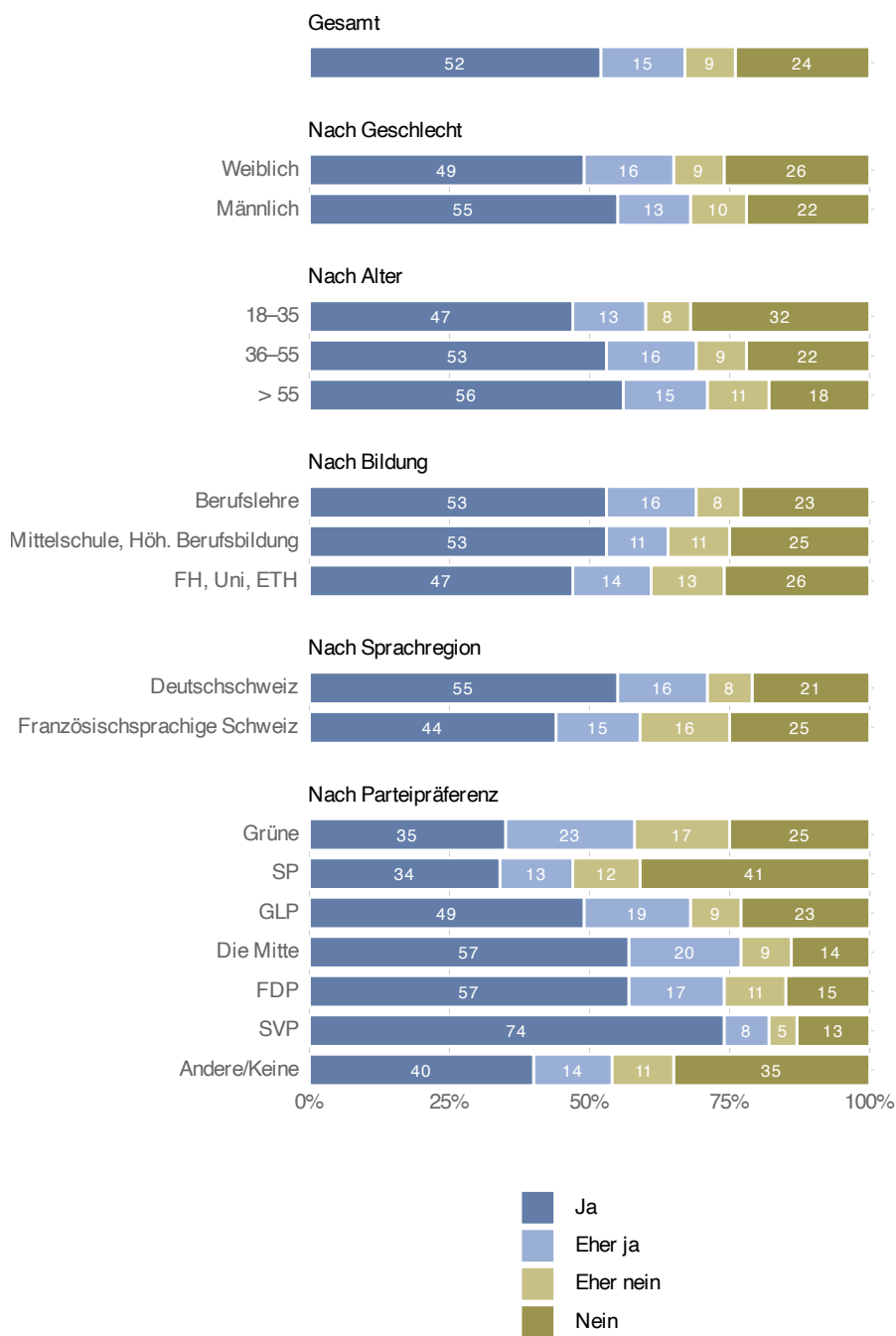
Abbildung 1: Selbstverteidigungsrecht von Israel



«Sind Sie der Ansicht, dass Israel nach dem Terrorangriff durch die Hamas das Recht hat, die Hamas im Gazastreifen mit kriegerischen Mitteln zu bekämpfen?»

«Pensez-vous qu'Israël a le droit de riposter militairement dans la bande de Gaza après l'attaque du Hamas le 7 octobre dernier?»

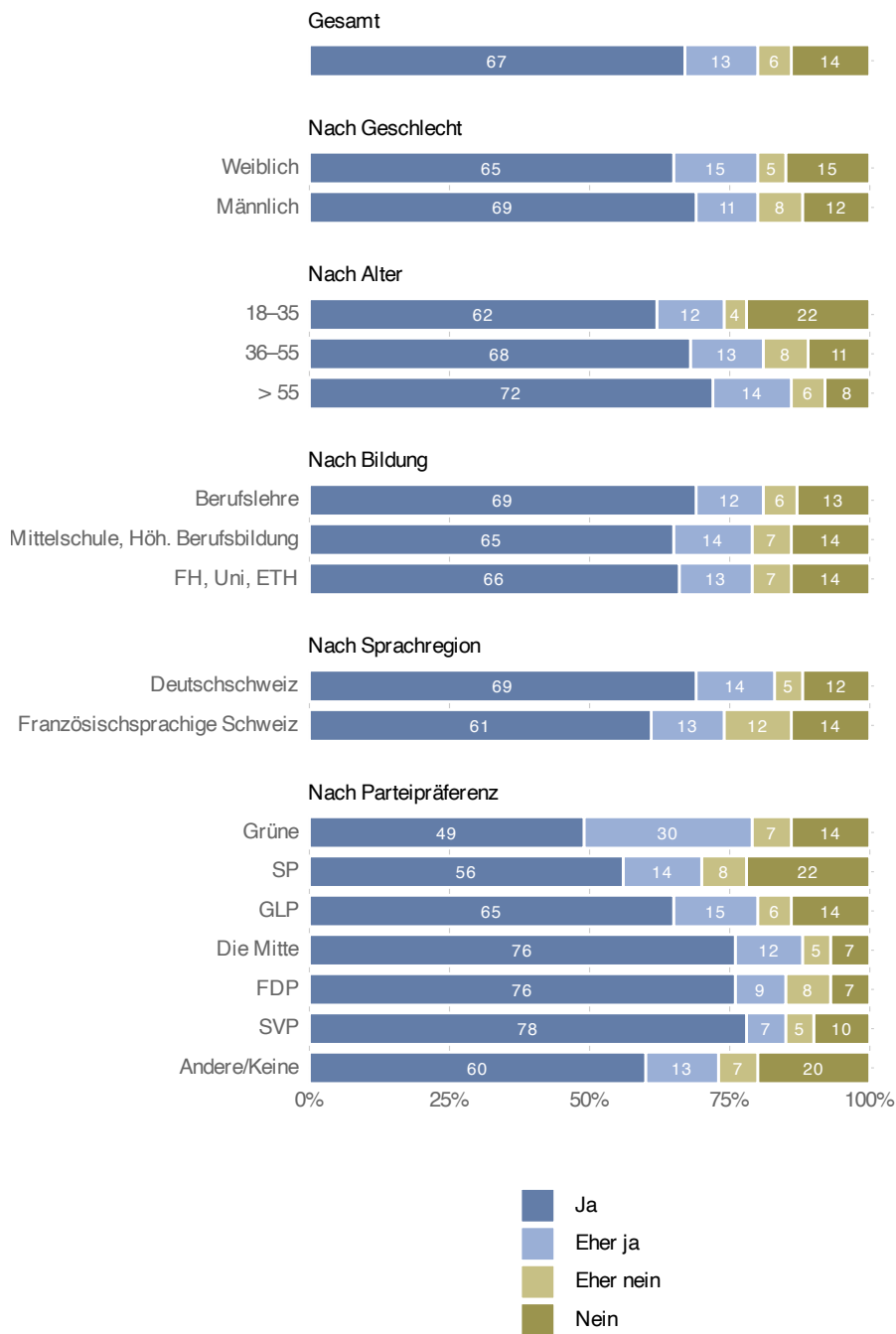
Abbildung 2: Einstellung von Hilfgeldern für Palästinensergebiete



«Soll die Schweiz Hilfgelder für die Palästinensergebiete ganz einstellen, so lange nicht sichergestellt ist, dass damit keine Waffen finanziert werden?»

«La Suisse doit-elle cesser d'envoyer toute aide aux territoires palestiniens tant qu'il n'y a pas de garantie prouvant que cet argent ne sert pas à financer des armes?»

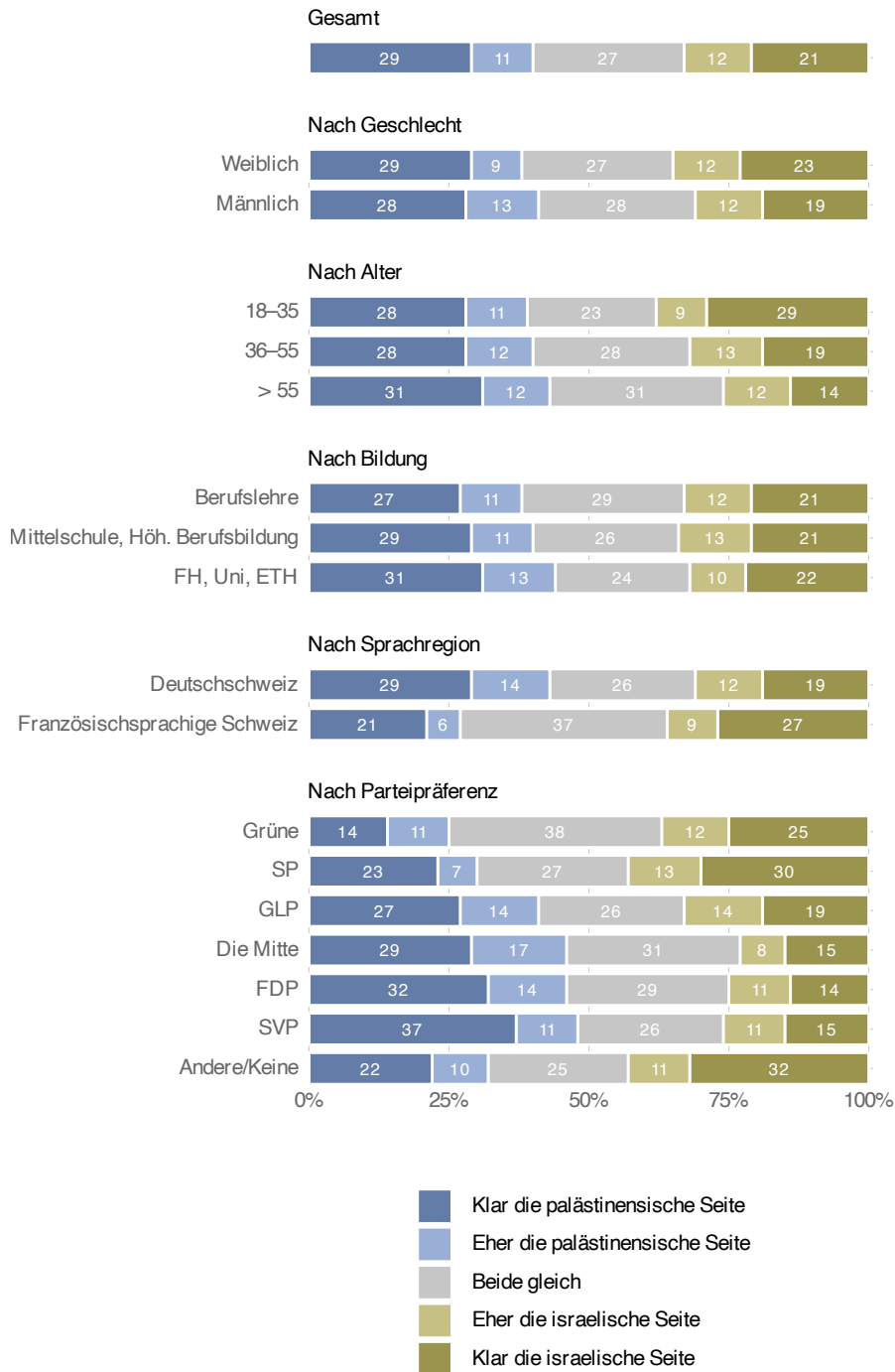
Abbildung 3: Verbot von Organisationen nach Hamas-Terroranschlag



«Soll in der Schweiz ein Verbot aller Organisationen durchgesetzt werden, die direkt oder indirekt am Terroranschlag der Hamas auf Israel beteiligt waren?»

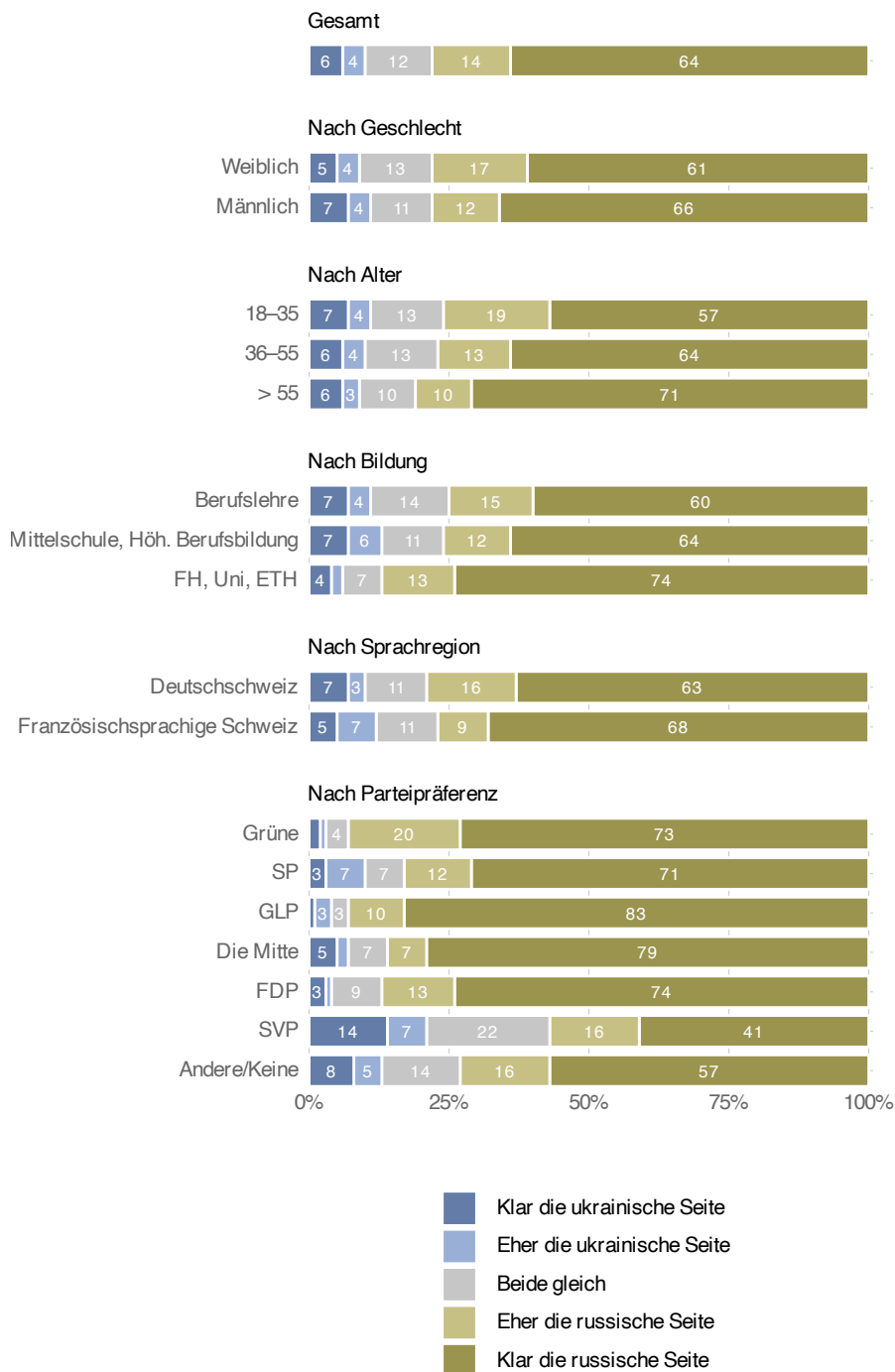
«Faut-il interdire en Suisse toutes les organisations qui ont participé directement ou indirectement à l'attaque terroriste du Hamas contre Israël?»

Abbildung 4: Verantwortlichkeit im aktuellen Nahostkrieg



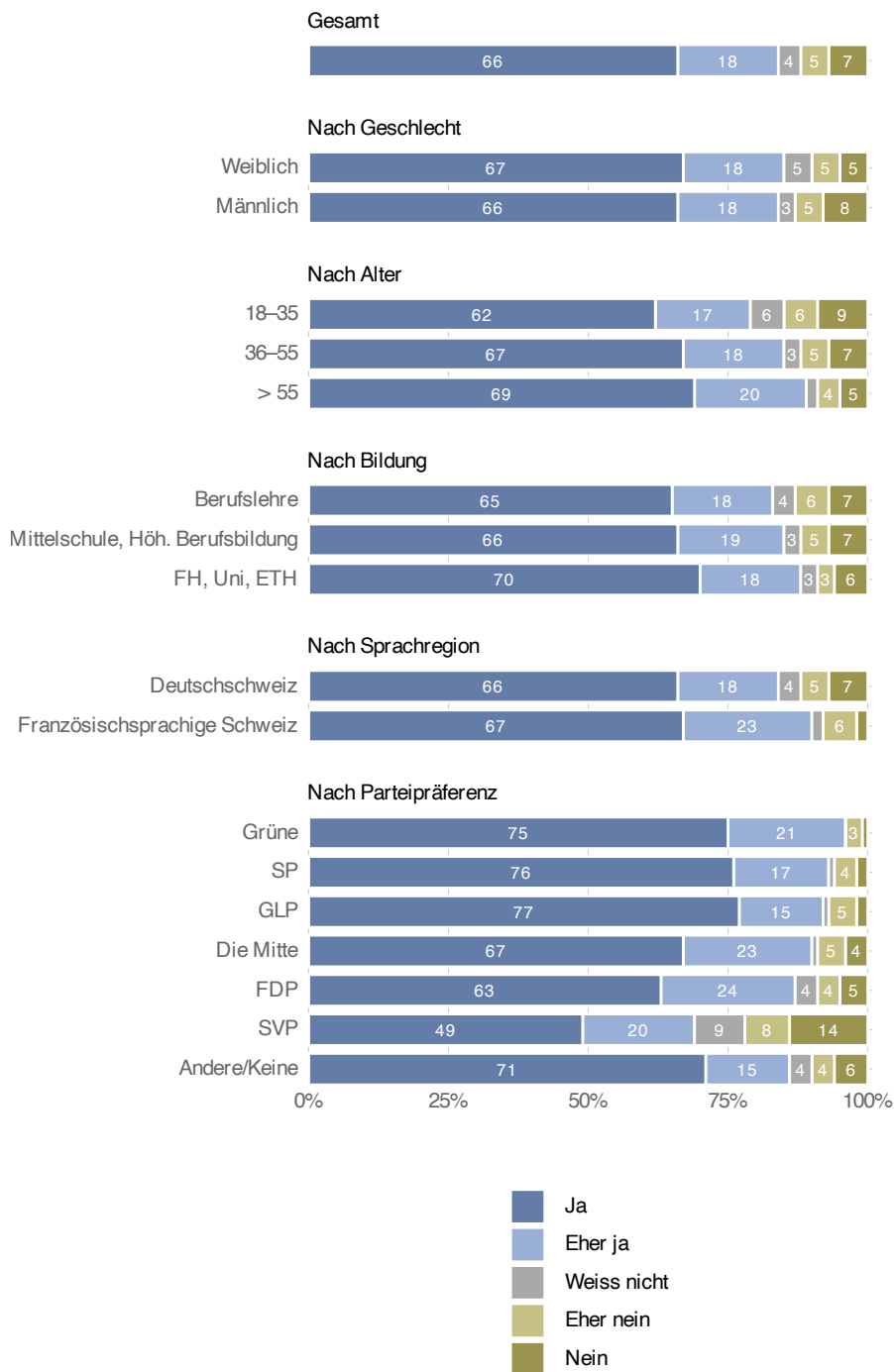
«Wer ist aus Ihrer Sicht verantwortlich für den aktuellen Krieg in Nahost?»
 «Qui est responsable, selon vous, du conflit actuel au Proche-Orient?»

Abbildung 5: Verantwortlichkeit im aktuellen Ukraine-Konflikt



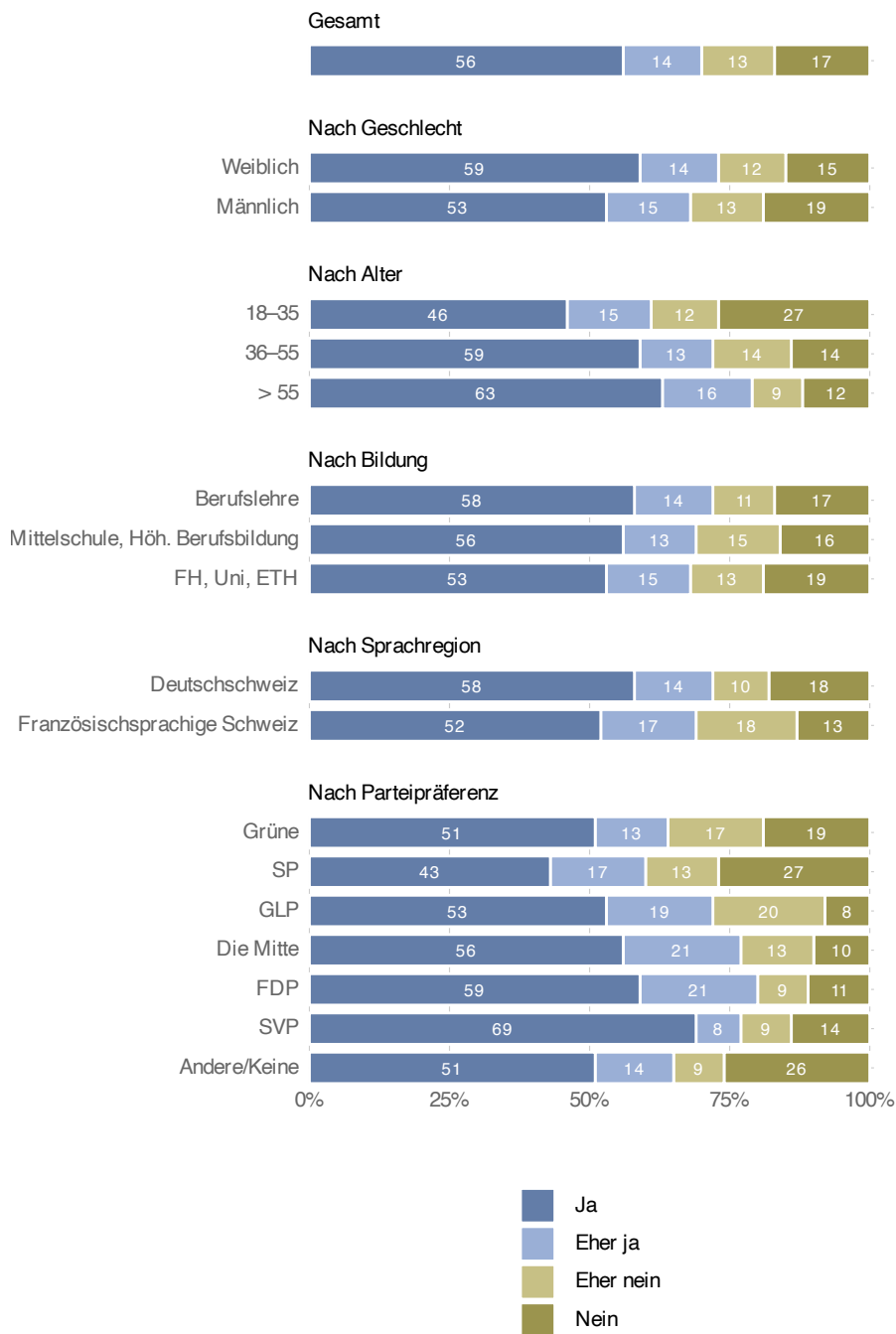
«Und wie beurteilen Sie die Situation in der Ukraine: Wer ist aus Ihrer Sicht verantwortlich für den aktuellen Krieg?»
 «Comment évaluez-vous la situation en Ukraine: qui est, selon vous, responsable de la guerre?»

Abbildung 6: Palästinensische Zweistaatenlösung



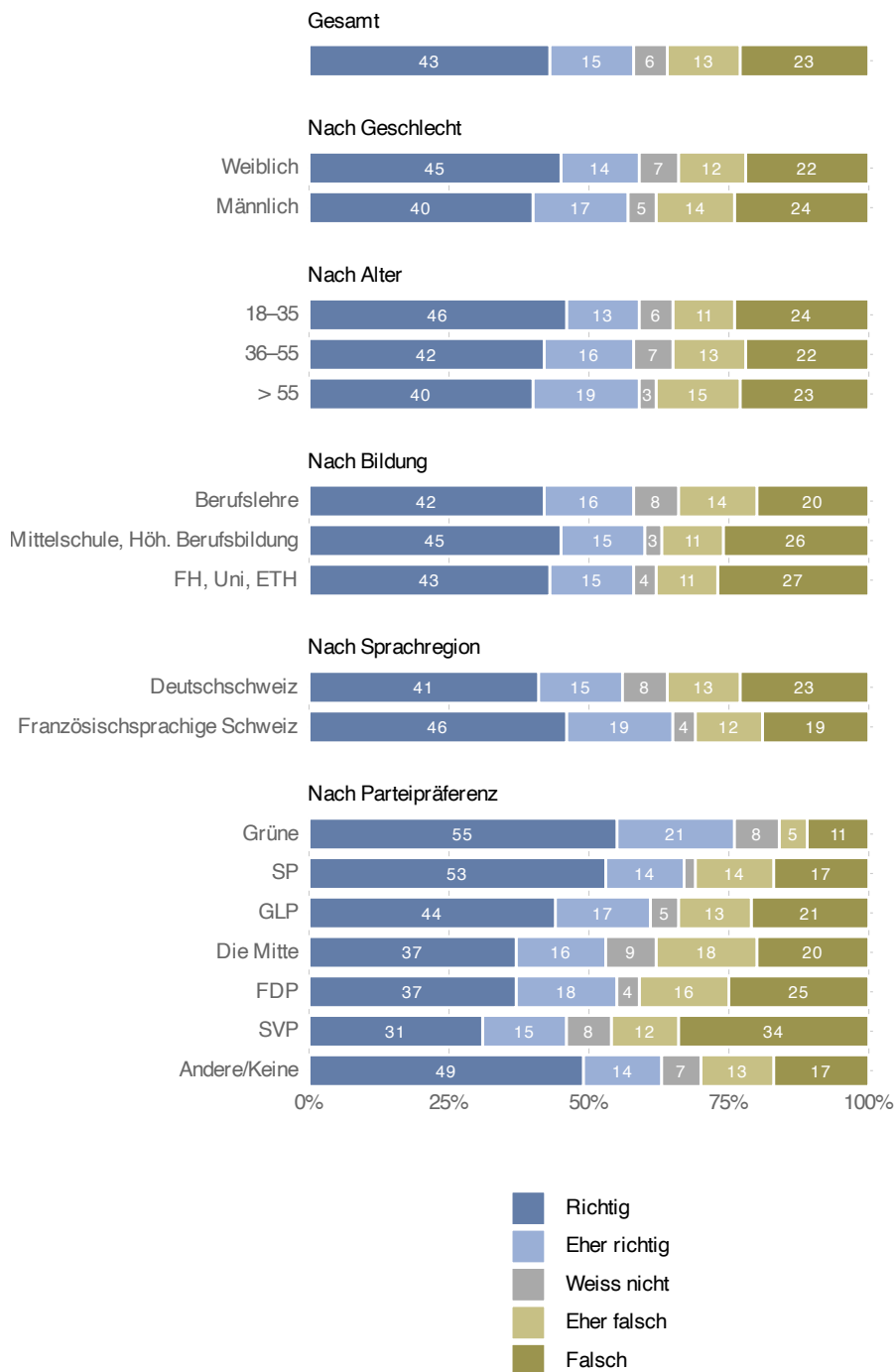
«Haben die Palästinenserinnen und Palästinenser das Anrecht auf einen eigenen Staat («Zweistaatenlösung»)»?
 «Les Palestiniens ont-ils le droit d'avoir leur propre État (la solution dite «à deux États»)»?»

Abbildung 7: Antisemitismus an Demonstrationen



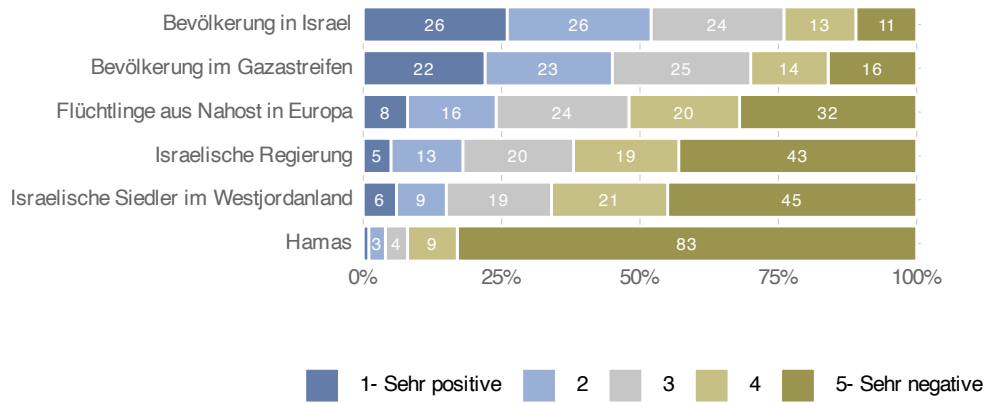
«Sollen in der Schweiz Demonstrationen verboten werden, wenn mit antisemitischen Parolen zu rechnen ist?»
 «Faut-il interdire les manifestations en Suisse lorsque des symboles et des slogans antisémites sont attendus?»

Abbildung 8: Schweizer Zustimmung zur Uno-Resolution



«Die Schweiz hat der Uno-Resolution für einen «humanitären Waffenstillstand» zugestimmt, die pro-israelische Seite kritisiert die Resolution als einseitig zugunsten der Hamas. Wie finden Sie die Zustimmung der Schweiz?»
 «La Suisse a approuvé la résolution de l'ONU en faveur d'un cessez-le-feu humanitaire. Le camp pro-israélien estime que cette résolution est unilatéralement en faveur du Hamas. Que pensez-vous de la décision de la Suisse?»

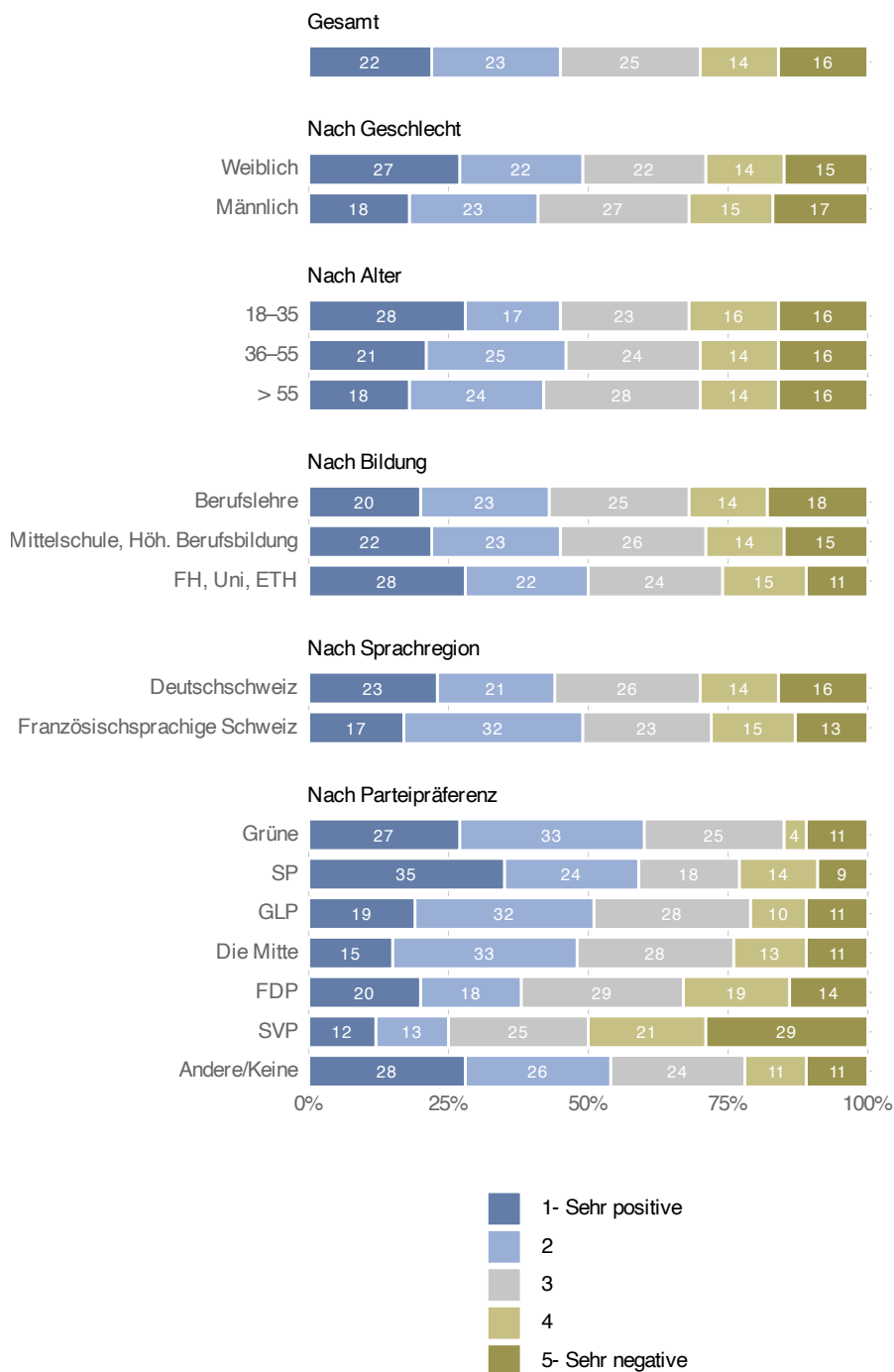
Abbildung 9: Gefühle gegenüber Personengruppen



«Welche Gefühle haben Sie aktuell gegenüber diesen Personengruppen?»
 «Actuellement, quelle est votre perception de ces groupes de personnes?»

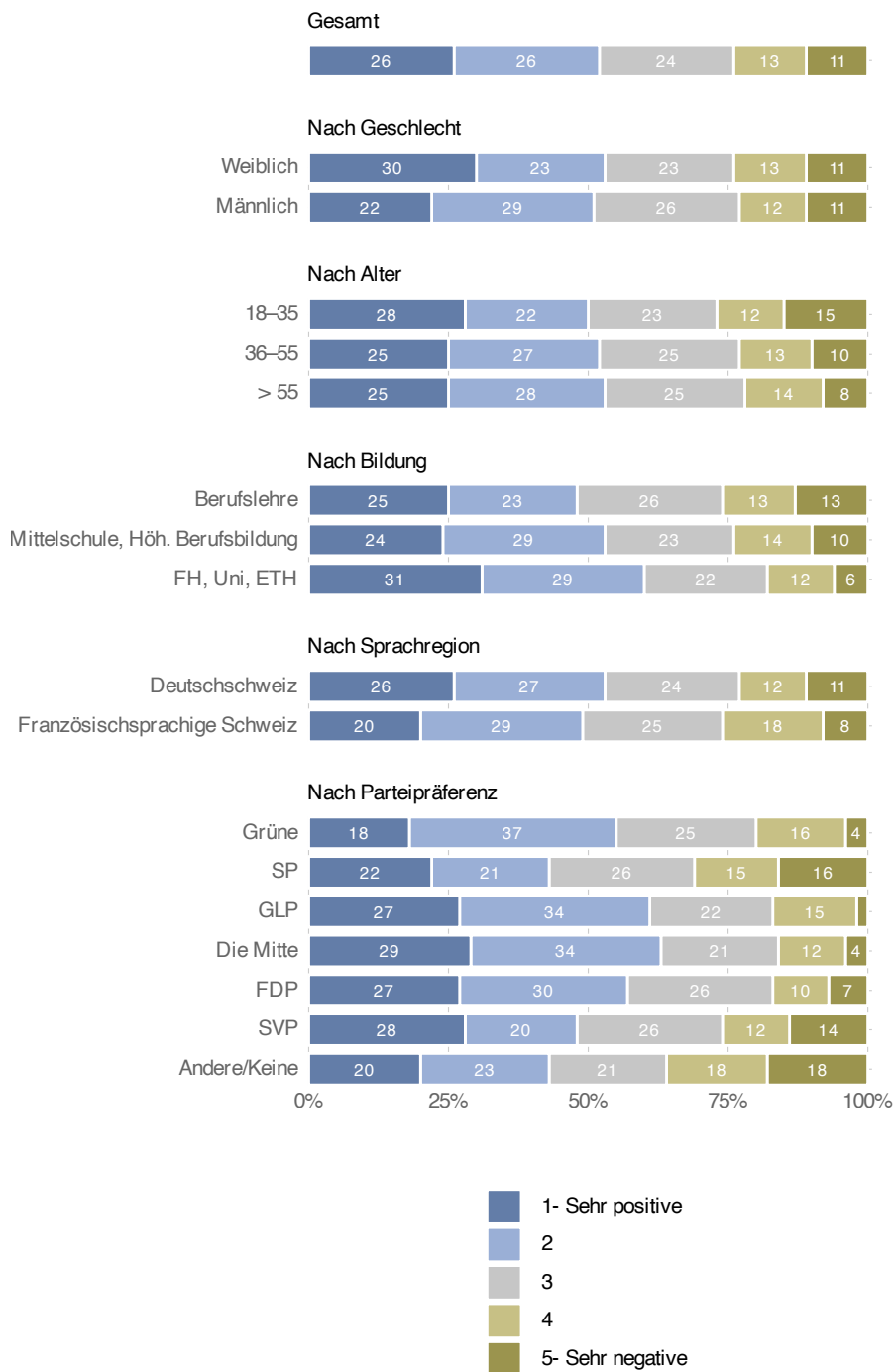
«Welche Gefühle haben Sie aktuell gegenüber diesen Personengruppen?» / «Actuellement, quelle est votre perception de ces groupes de personnes?»

Abbildung 10: Gefühle gegenüber der Bevölkerung in Gaza



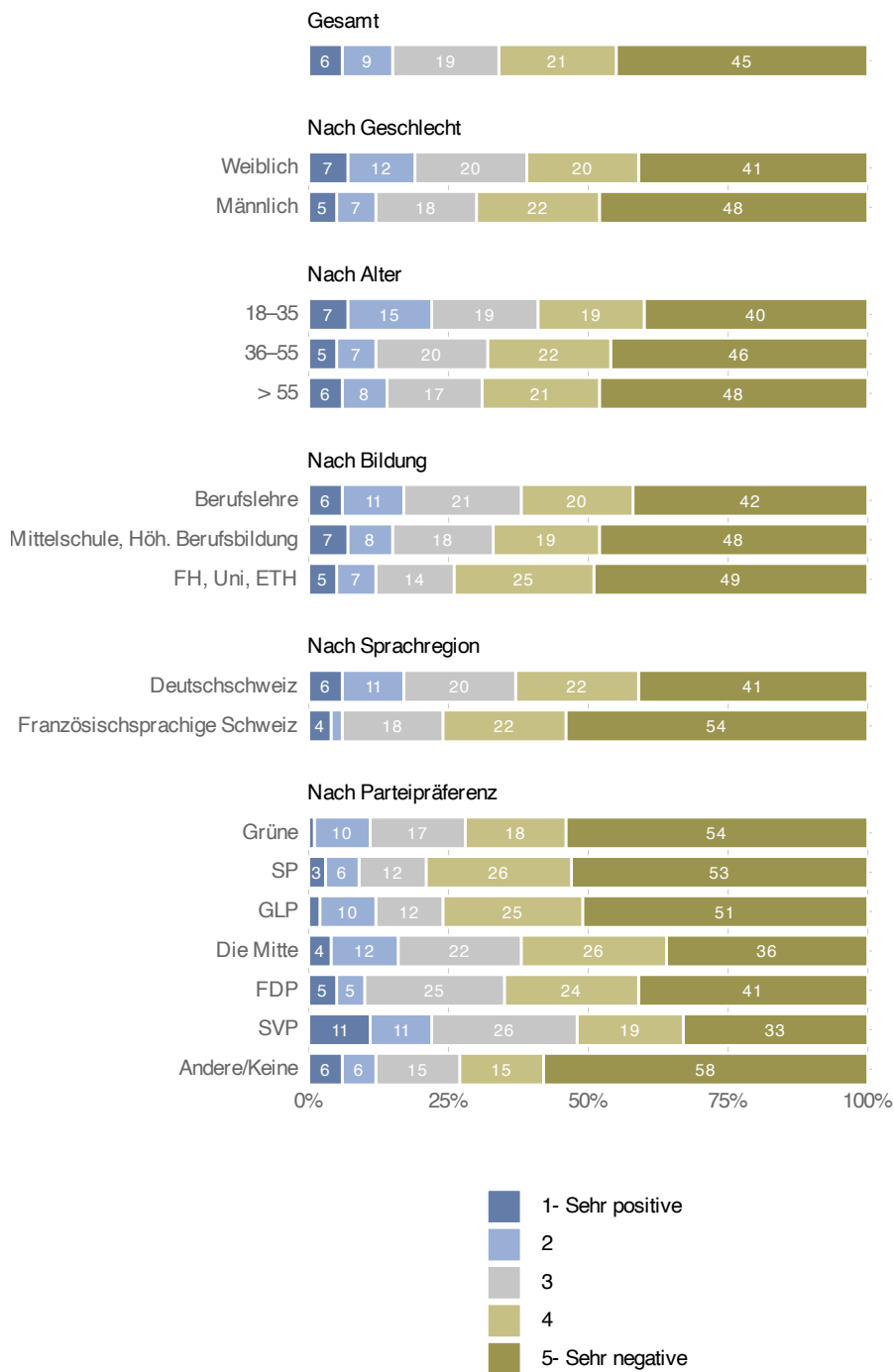
«Bevölkerung im Gazastreifen»
«Population de la bande de Gaza»

Abbildung 11: Gefühle gegenüber der Bevölkerung in Israel



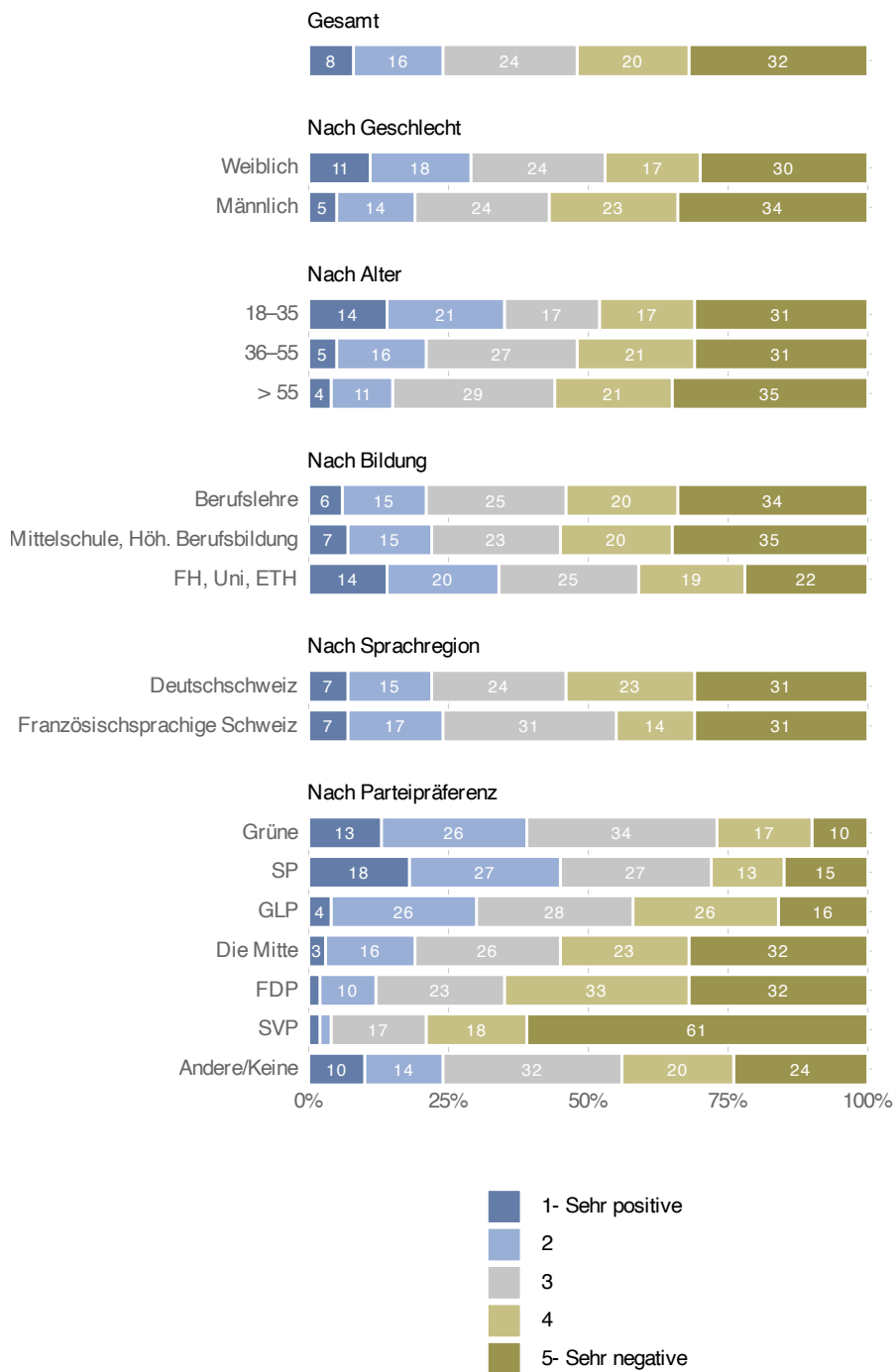
«Bevölkerung in Israel»
«Population en Israël»

Abbildung 12: Gefühle gegenüber Israelischen Siedlern



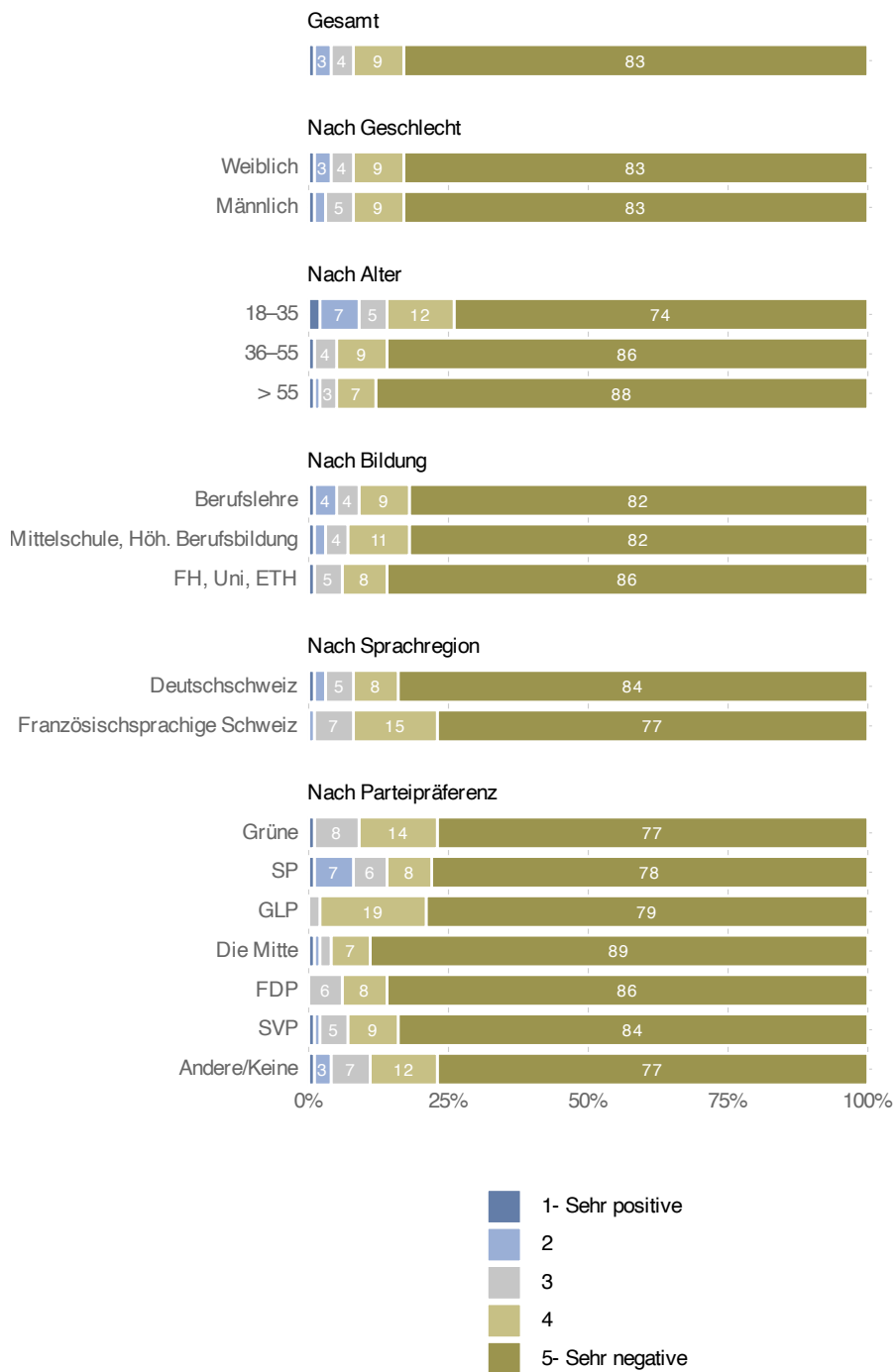
«Israelische Siedler im Westjordanland»
«Colons israéliens en Cisjordanie»

Abbildung 13: Gefühle gegenüber Flüchtlingen aus Nahost in Europa



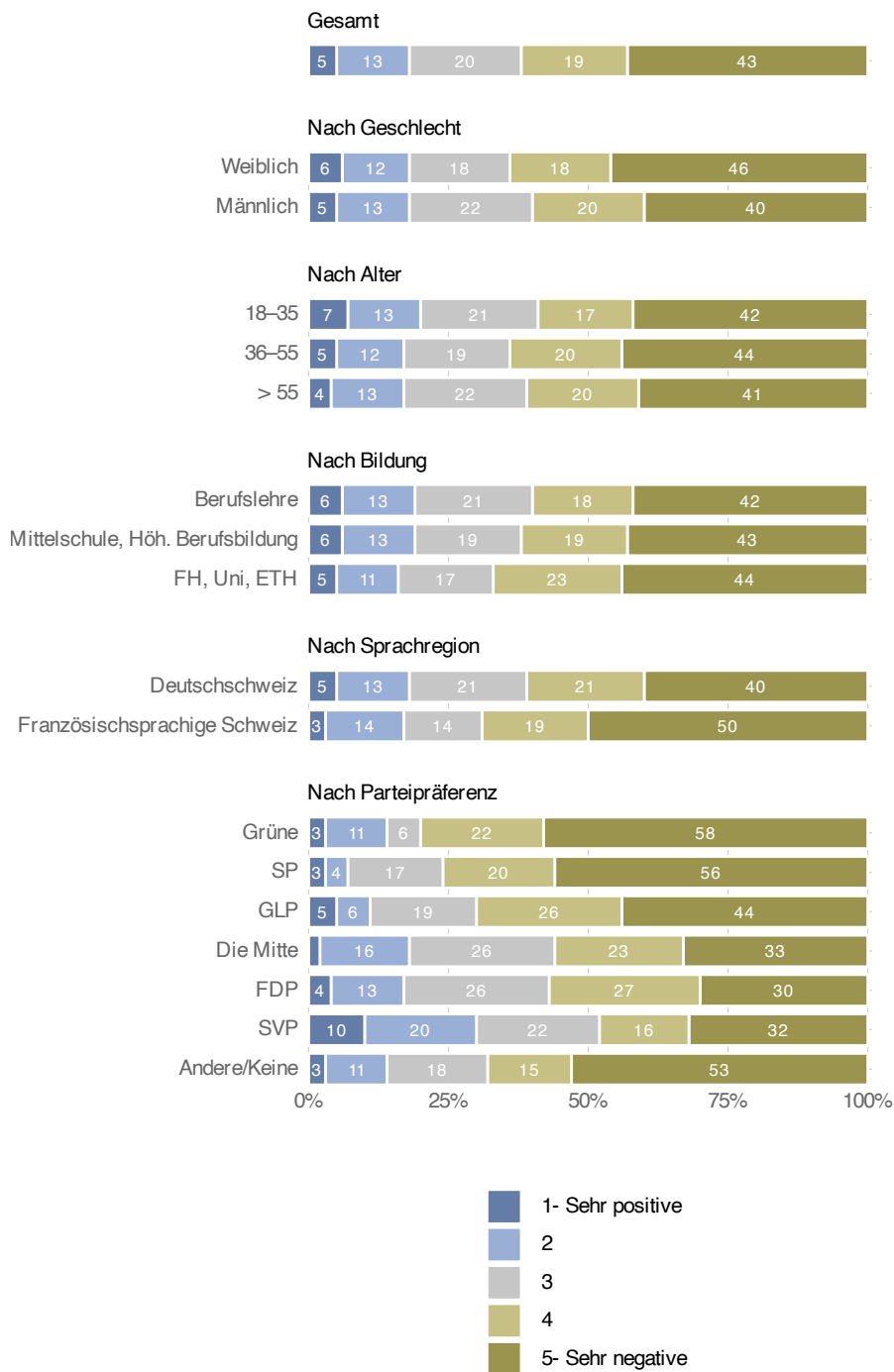
«Flüchtlinge aus Nahost in Europa»
«Réfugiés du Proche-Orient en Europe»

Abbildung 14: Gefühle gegenüber der Hamas



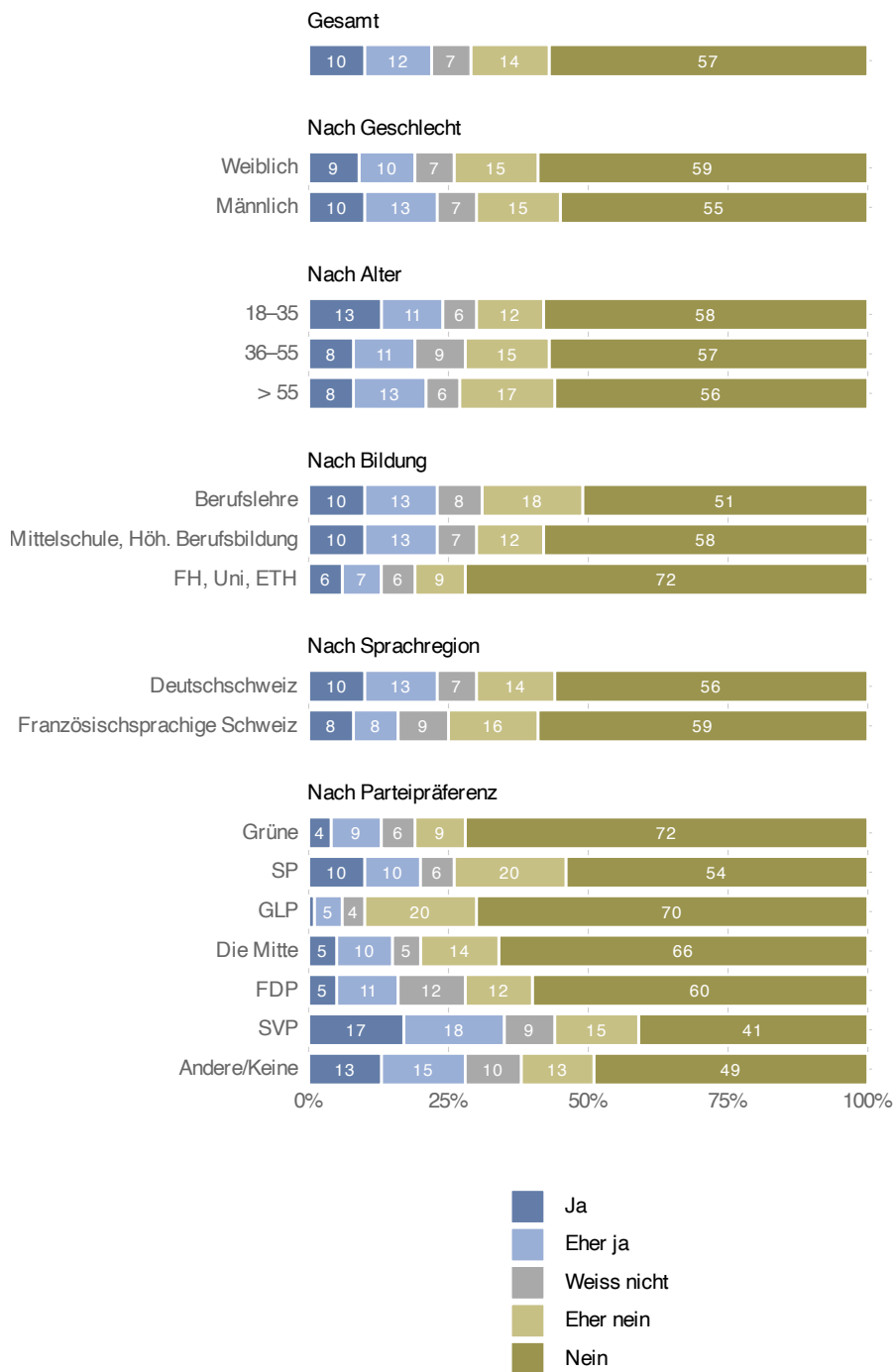
«Hamas»
«Membres du Hamas»

Abbildung 15: Gefühle gegenüber der Israelischen Regierung



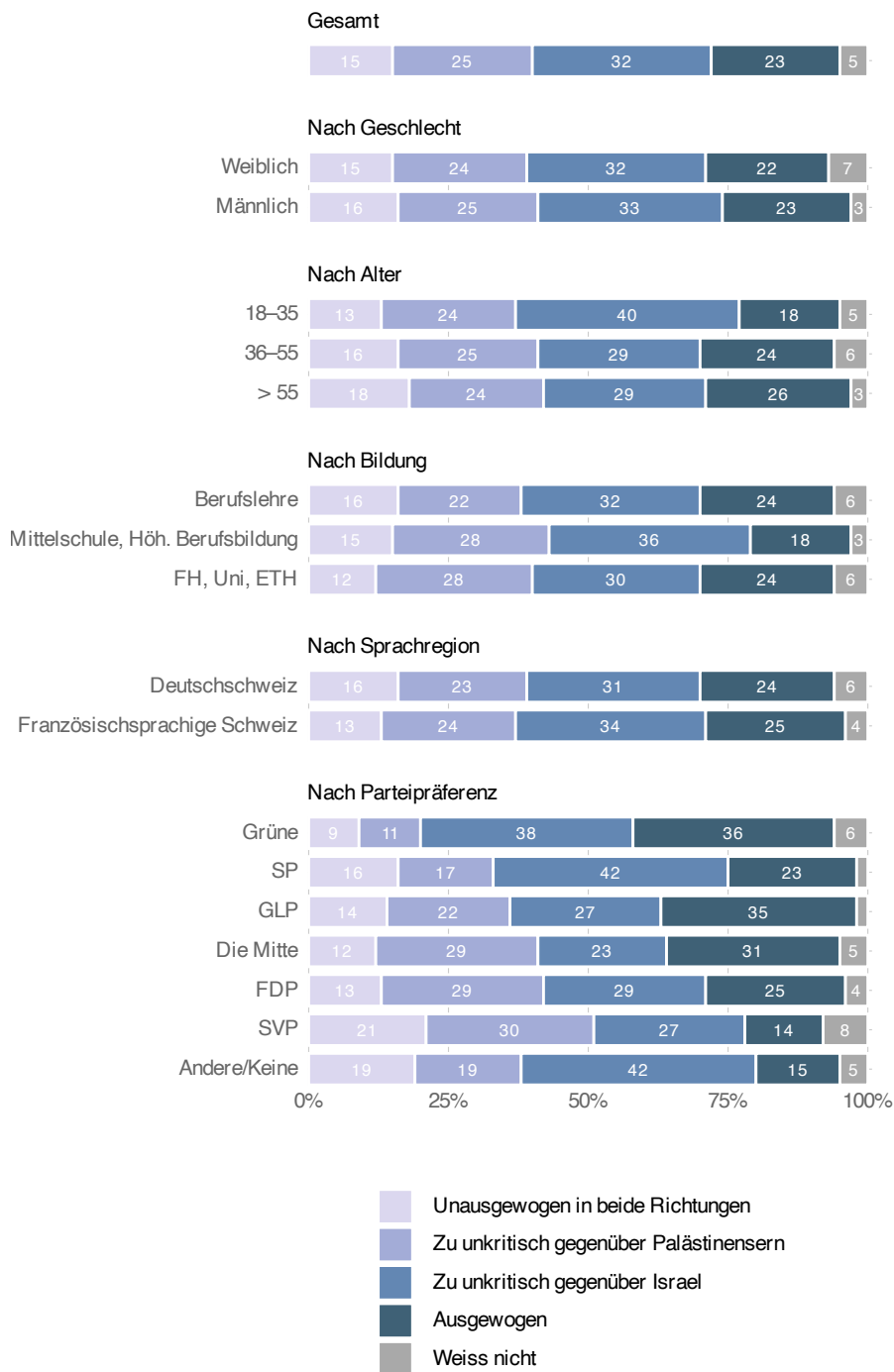
«Israelische Regierung»
«Gouvernement israélien»

Abbildung 16: Einfluss der jüdischen Gemeinschaft in der Schweiz



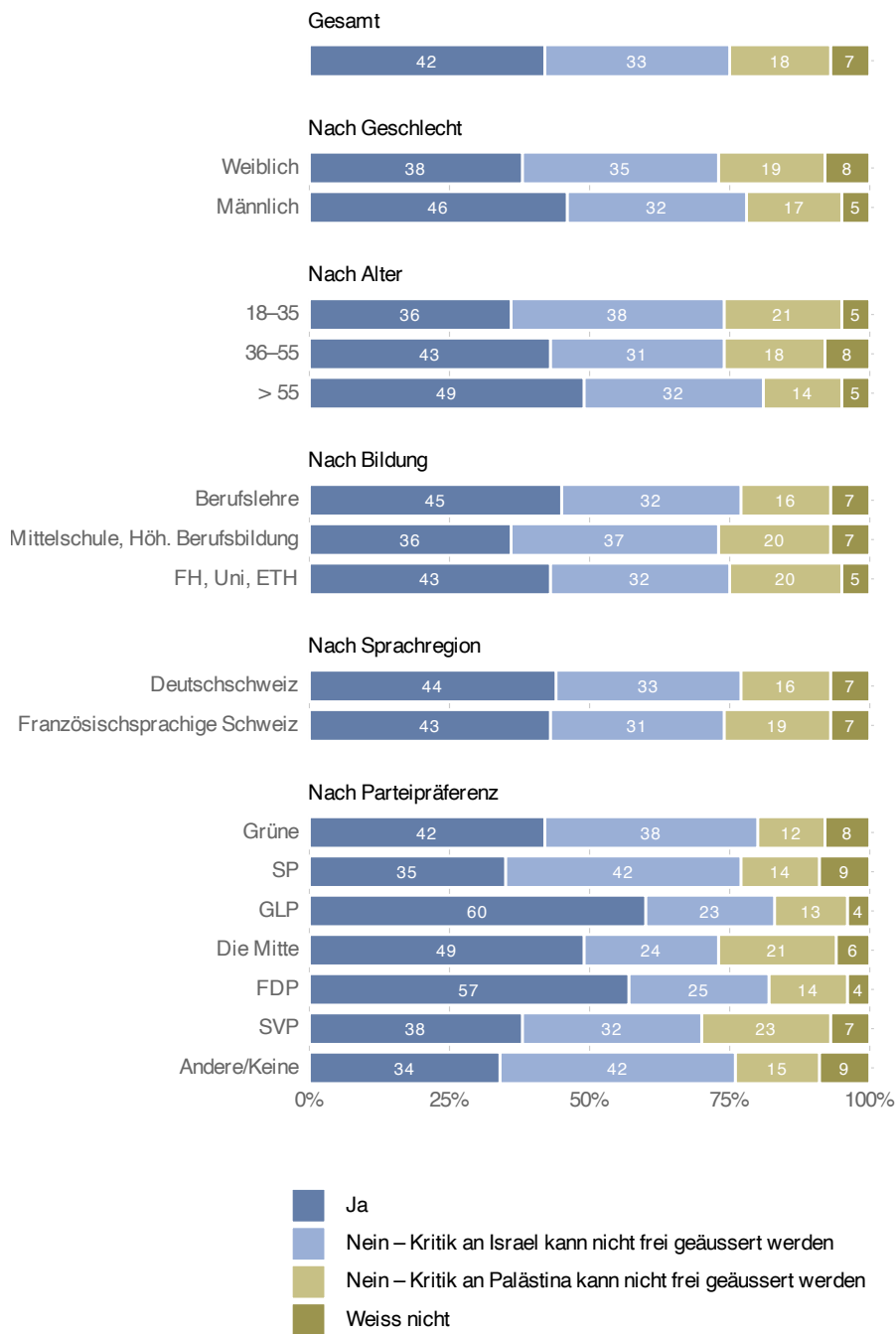
«Stimmen sie folgender Aussage zu? «Juden haben in der Schweiz zu viel Einfluss?»
 «Êtes-vous d'accord avec l'affirmation suivante? «Les juifs ont trop d'influence en Suisse.»»

Abbildung 17: Berichterstattung der Schweizer Medien zum Nahostkonflikt



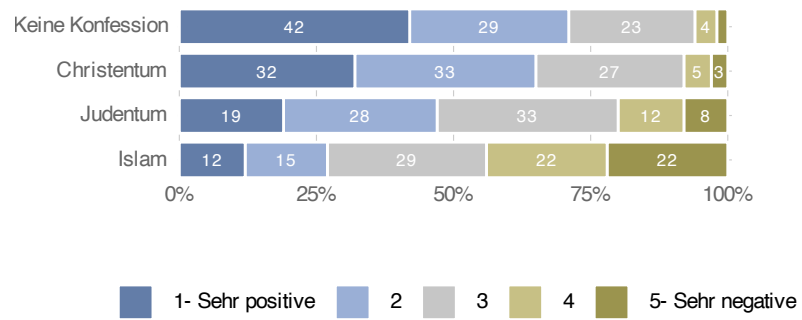
«Wie empfinden Sie insgesamt die Berichterstattung zum Nahostkonflikt in den Schweizer Medien?»
 «Globalement, comment jugez-vous la couverture du conflit au Proche-Orient par les médias suisses?»

Abbildung 18: Meinungsfreiheit zum Nahostkrieg



«Können in der Schweiz Meinungen zum Nahostkonflikt frei geäussert werden?»
 «Les opinions sur le conflit au Proche-Orient peuvent-elles être exprimées librement en Suisse?»

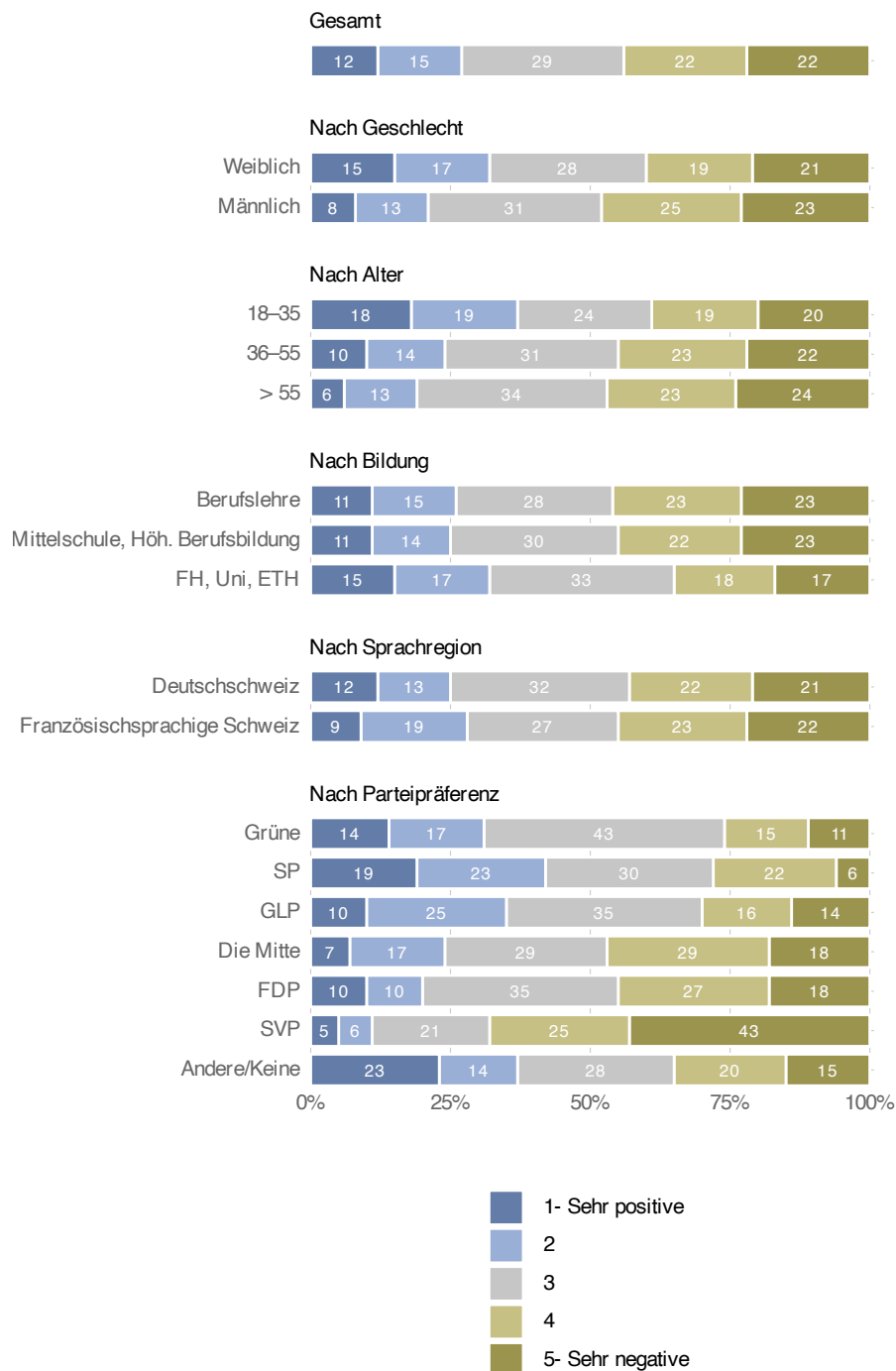
Abbildung 19: Gefühle gegenüber Menschen verschiedener Religionszugehörigkeiten



«Welche Gefühle haben Sie gegenüber Personen, die folgenden Religionen angehören?»
«Quels est votre perception des personnes appartenant aux confessions suivantes?»

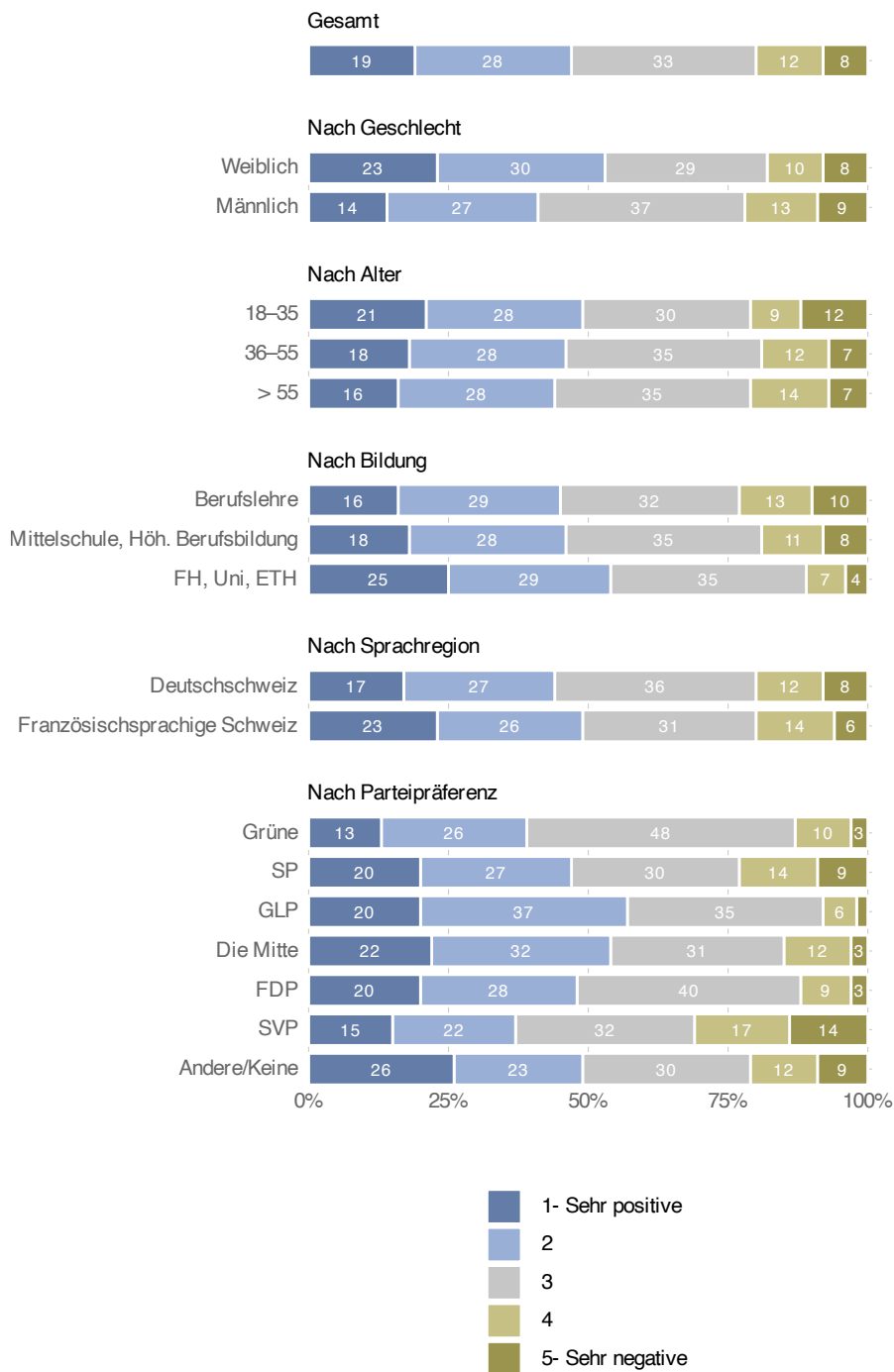
«Welche Gefühle haben Sie gegenüber Personen, die folgenden Religionen angehören?»
 / «Quels est votre perception des personnes appartenant aux confessions suivantes?»

Abbildung 20: Gefühle gegenüber Menschen, die dem Islam angehören



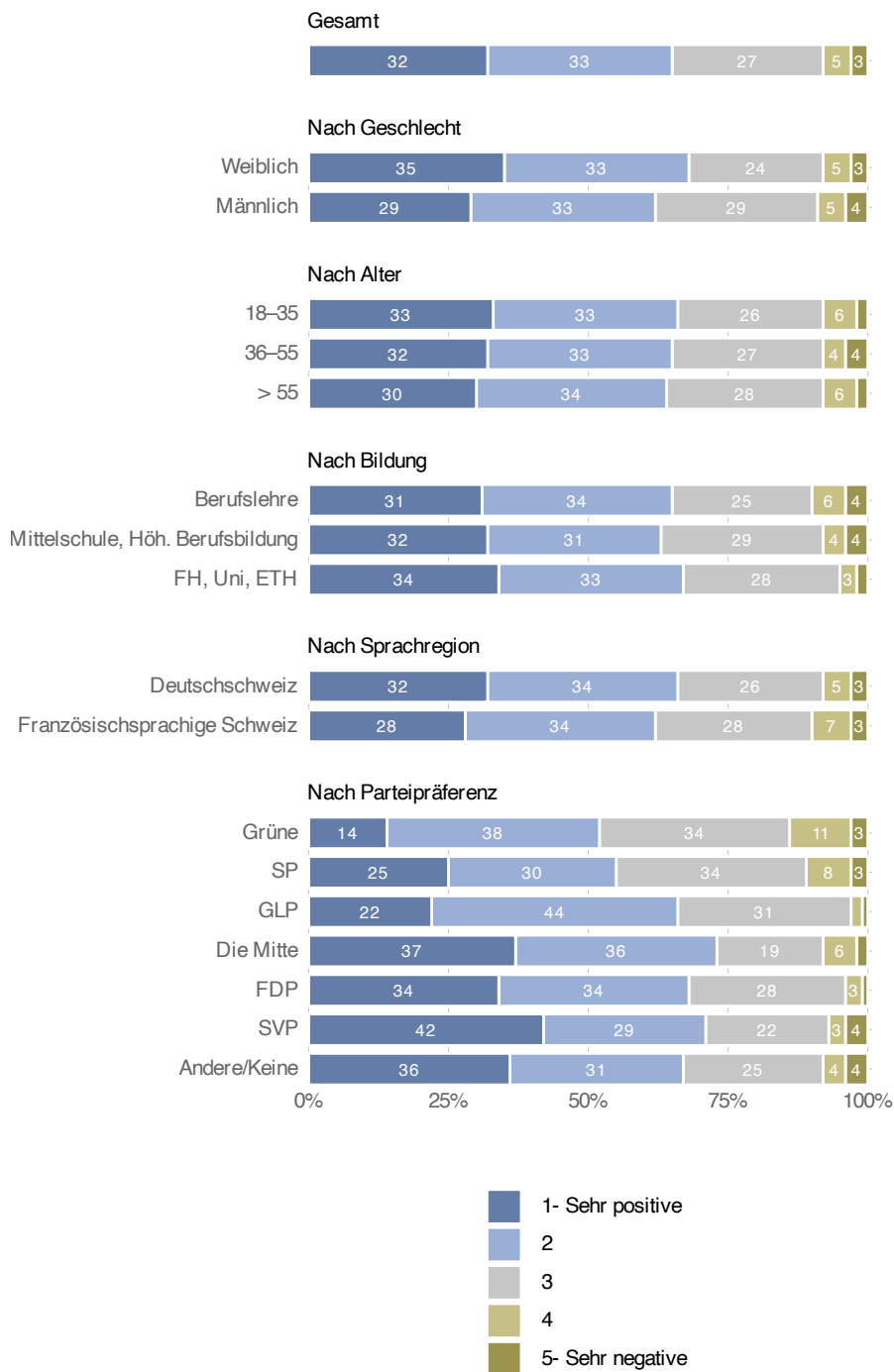
«Islam»
 «Islam»

Abbildung 21: Gefühle gegenüber Menschen, die dem Judentum angehören



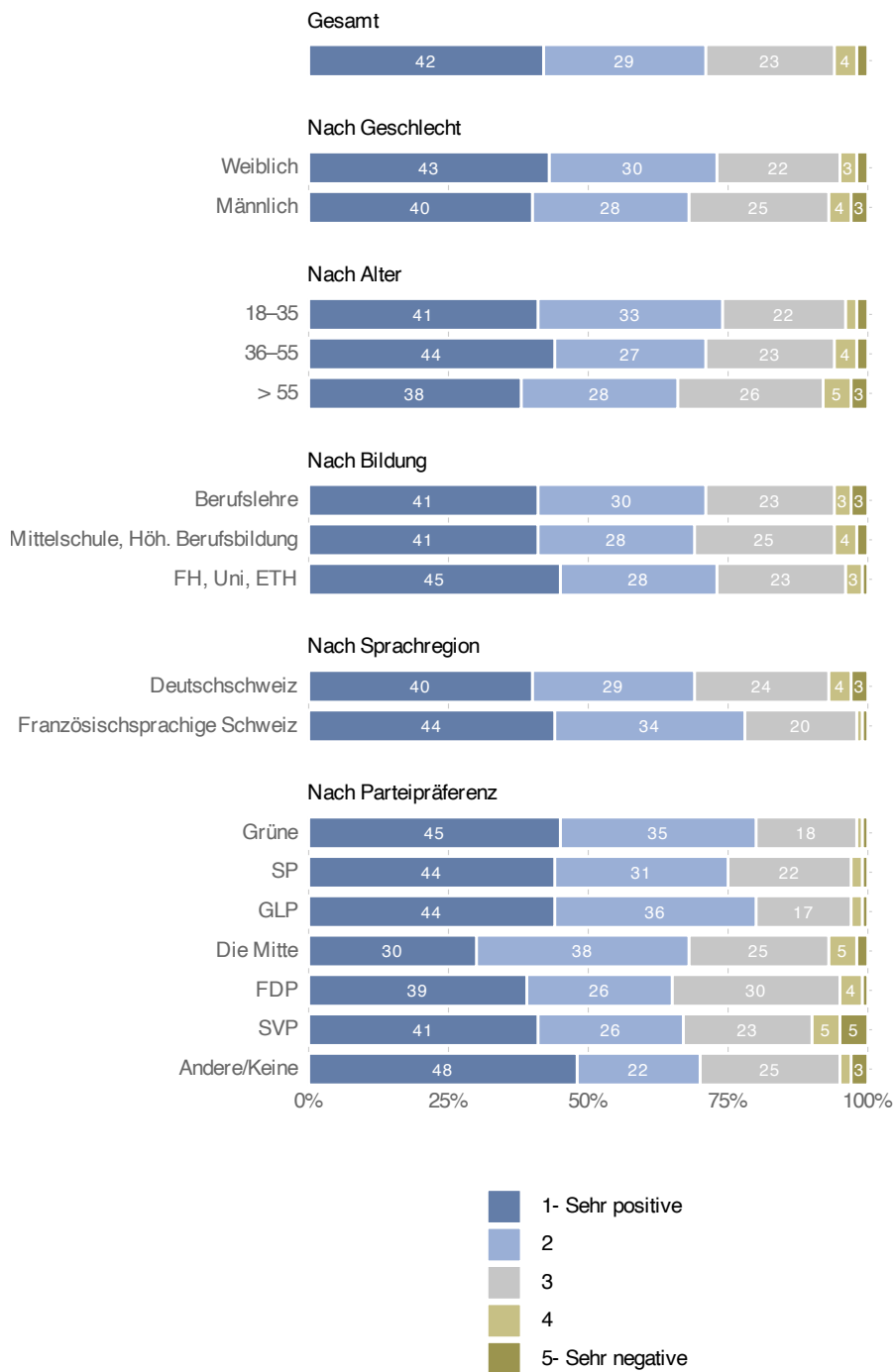
«Judentum»
«Judaïsme»

Abbildung 22: Gefühle gegenüber Menschen, die dem Christentum angehören



«Christentum»
 «Christianisme»

Abbildung 23: Gefühle gegenüber Menschen, die keiner Konfession angehören



«Keine Konfession»
«Pas de confession»

SOTCMO